

20 Jahre Wachstum und mehr

Das IT-Dienstleistungsunternehmen GIA Informatik AG feiert dieses Jahr sein 20-jähriges Bestehen. In der schnelllebigen IT-Branche ein echter Leistungsausweis. Wir haben Peter Merz, Geschäftsführer GIA Informatik, auf den Zahn gefühlt. Er verrät uns, wie es zu dieser Erfolgsgeschichte kam.



Was war Ihr Erfolgsrezept?

Kurz gesagt, heisst es 20 Jahre am Ball zu bleiben und den Puls der Kunden und der Zeit zu spüren. Die entscheidenden Erfolgsfaktoren waren wohl das kontinuierliche und beharrliche Verfolgen der gesetzten Ziele. Schon bald gelang es denn auch nach der Verselbständigung der ehemaligen IT-Abteilung der Muttergesellschaft Müller Martini den Markt erfolgreich zu bearbeiten. Erste Aufträge konnten gewonnen werden. Aktuell betreuen wir jährlich gegen 200 Kunden. Aufgrund der engen Partnerschaften zu SAP, Microsoft, Hewlett-Packard und PTC können wir heute erfolgversprechende Lösungen anbieten.

Nennen Sie uns einige Highlights der letzten 20 Jahre.

An erster Stelle ist hier sicherlich die kontinuierliche Entwicklung von anfangs 30 bis zu heute 130 Mitarbeitern zu nennen. Weiter können wir seit über 10 Jahren mit grossen etablierten Herstellern wie SAP, PTC oder Microsoft gewinnbringende Partnerschaften leben. Im Laufe der letzten 20 Jahre realisierten wir so unzählige Projekte. Ein Blick auf unsere Kundenliste zeigt ein enormes Erfahrungspotenzial: So haben wir bei mehr als 50 Firmen SAP eingeführt und betreiben in gegen 40 Unternehmen mehr als 7'000 SAP-Arbeitsplätze. Rund um den Erdball leisten wir bei rund 50 Kunden einen Beitrag zum Produktentwicklungsprozess und wir betreiben für mehrere tausend Arbeitsplätze die gesamte IT-Infrastruktur: Vom PC über die Server bis hin zu den Netzwerken. Für uns ist es wichtig, das Vertrauen und eine langfristige

partnerschaftliche Zusammenarbeit mit unseren Kunden aufzubauen. Wir sind stolz, dass wir auf einen sehr treuen Kundenkreis zählen können, der auch jederzeit als Referenz zur Verfügung steht. Dazu zählten etwa Kambly SA, Rieter, Siegfried, Schneeberger oder Habasit AG, um nur ein paar wenige zu nennen. Unser Differenzierungsmerkmal zum Wettbewerb ist denn auch unsere Kompetenz und unser Verhalten gegenüber Kunden. Somit ist es ganz entscheidend, dass wir alle Kunden zu Referenzkunden machen können.

In welchen Branchen sind Sie tätig?

Unsere Kunden aus dem Produktentwicklungsprozess sowie der ERP-Welt sind meist mittelgrosse Unternehmen aus der fertigen Industrie und der Lebensmittelproduktion. Im Datenhandling sind wir jedoch branchenneutral. Viele unserer Kunden sind international erfolgreich unterwegs. Obwohl wir unsere Büros ausschliesslich in der Schweiz haben, begleiten wir unsere Kunden mit unseren IT-Lösungen auch ins Ausland. Insbesondere in der SAP-Welt haben wir Erfahrungen fast rund um den Erdball sammeln können. Es handelt sich dabei insbesondere um Rollouts von betriebswirtschaftlichen Lösungen in Tochtergesellschaften oder um den Betrieb solcher Lösungen in unseren Rechenzentren. Dabei decken wir mittlerweile sämtliche Zeitzonen ab.

Wo liegen die Vorteile für KMU, die Ihre Lösungen einsetzen?

Wir können unseren Kunden IT-Lösungen aus einer Hand bieten. Schnittstellen entfallen, ein entscheidender Mehrwert. Anhand konkreter Bedürfnisse können wir so immer wieder Einsparmöglichkeiten aufdecken. Unsere Herkunft als Tochter eines erfolgreichen Maschinenbaukonzerns hat uns da früh gelehrt. Für IT-Projekte stellen wir laufend ROI-Berechnungen an und können so immer die Wirtschaftlichkeit nachweisen. Dann kommt uns auch unser grosser Erfahrungsschatz zu Gute. Die langjährige Kundentreue ist uns Beweis genug, die Ansprüche unserer Kunden jederzeit zu erfüllen und bestätigt uns in unserer eingeschlagenen Strategie.

Wie trägt GIA Informatik AG diesen Ansprüchen Rechnung?

Wir werden vorallem wegen unserer Budget- und Termintreue von unseren Kunden immer wieder geschätzt. So haben wir vor einigen Jahren ein eigenes Qualitätslabel kreiert: Unsere GIArantie: Termin- und Kosteneinhaltung, sowie die Qualität der vereinbarten Leistungen sind deren Bestandteile. Eine konkrete Beurteilung des Erfüllungsgrades können nur unsere Kunden abgeben. Eine Ausprägung unserer Qualitätsphilosophie bezüglich Kosteneinhaltung sind z.B. unsere Fixpreisangebote, die wir Interessenten zum gegebenen Zeitpunkt unterbreiten.



Was sehen Sie als grosse Herausforderungen der Zukunft?

Das Datenhandling erhält unbestritten einen immer grösseren Stellenwert: Das effiziente Finden und Archivieren von Daten wird eine der grossen Herausforderungen der Zukunft sein. Datenspeicher- und Archivierungslösungen gewinnen an Bedeutung. Die dazugehörige Infrastruktur bleibt wichtig. Als weitere Herausforderung sehen wir aber auch das Zusammenführen der Produktentwicklungs- und ERP-Welt, die heute klassischerweise noch zwei unabhängige Systeme sind. Hier können wir als eines der wenigen Systemhäuser Produktentwicklungs- und ERP-Kompetenz sowie Lösungen aus einer Hand, sprich dem eigenen Haus, bieten. Diese Integration bietet noch erhebliches Rationalisierungspotenzial.



Peter Merz

Funktion:	Geschäftsführer
In der GIA seit:	1998
Führungsphilosophie:	Management by Objectives
Wohnort:	Seengen AG
Zivilstand:	verheiratet, 4 Kinder
Hobbies:	Familie, Sport (Biken, Handball, Wintersport)

GIA Informatik AG, IT ist ihr Business

GIA ist ein führendes Unternehmen für Informatik-Dienstleistungen im KMU-Markt mit klaren Kernkompetenzen im Erarbeiten von Lösungen aus einer Hand in den Bereichen betriebswirtschaftliche Standardsoftware von SAP, IT-Services und CAD/CAM/PDM. Das Unternehmen in Oftringen zählt 130 Beschäftigte und ist ein Tochterunternehmen des weltweit tätigen Müller Martini Konzerns.

www.gia.ch

